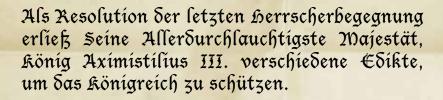
Convent in Cesvar





Eines der Edikte fordert die Sicherung der in jüngsten Jahren entstandenen, unnatürliche Übergänge zwischen Beligonia und dem weit entfernten Corenia in den Südlanden. Diese bergen unvorhersehbare Gefahren, da die unkontrollierten Übergänge den feinden des Reiches offene Passagen für überraschende Angriffe ermöglicht.

Daher ist es von oberster Wichtigkeit, die Portale frühzeitig aufzuspüren und zu sichern. Kierfür ist vor allem der Einsatz von fernwaffen erforderlich. Daher ist die Verbesserung und Entwicklung derselben voranzutreiben. Kierzu wurden Akademien und Universitäten beauftragt, sowohl das Aufspüren der Portale, als auch die Verbesserung von fernwaffen zu erforschen, ebenso wie die Ausbildung von fernkämpfern voranzutreiben.

Die famisie von Cesvar sädt hierzu gemeinsam mit dem Kossegium der freien und Ersten Punischen Akademie der Hohen Magie und des Arcanen Instituts zu Thalwacht interessierten Adel sowie Gesehrte auf das Anwesen Koskweiser bei Bergwacht ein, um die bisherigen Erkenntnisse auszutauschen und voranzutreiben. Gesehrte seien dazu ermutigt, auch ihre forschungen und Theorien zu den Portasen sowie Portasreisen kundzutun.

Doch werden auch andere Themen politischer und gesellschaftlicher Natur auf die Traktatenliste genommen, die auf der Zusammenkunft vorgestellt werden.